

RS Vwgh 1997/2/14 96/19/3578

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.02.1997

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/02 Novellen zum B-VG

Norm

B-VG Art102 Abs2;
B-VG Art103 Abs4;
B-VG Art20 Abs1;
B-VG Art69 Abs1;
B-VGNov 1974;
VwRallg;

Rechtssatz

Die von Lehre und Rechtsprechung vertretene Auffassung, daß in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung der Instanzenzug grundsätzlich (soweit bundesgesetzlich nicht anderes bestimmt ist) beim zuständigen Bundesminister endet, war durch die B-VGNov 1974 nicht zu revidieren, weil diese durch die Neufassung des Art 103 Abs 4 B-VG nur für die mittelbare Bundesverwaltung eine Abkürzung des Instanzenzuges ermöglichte.

Schlagworte

Organisationsrecht Instanzenzug VwRallg5/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996193578.X04

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>